

Antrag auf Berücksichtigung eines Gartenwasserzählers

Hiermit beantrage ich _____,
(Name und Anschrift des Anschlußnehmers)

bis auf weiteres bei der Berechnung der Kanalbenutzungsgebühren für das Anwesen

_____, den durch meinen Gartenwasser-
(Straße und Hausnummer der Abnahmestelle)

zähler erfaßten Verbrauch von der Einleitungsgebühr in Abzug zu bringen. Die

Fläche des zu bewässernden Gartenanteils beträgt _____ Quadratmeter.

In diesem Zusammenhang versichere ich:

- daß von der durch den Gartenwasserzähler erfaßten Leitung ausschließlich außerhalb des Hauses Wasser entnommen werden kann,
- daß diese Wassermenge in vollem Umfang für die Gartenbewässerung und keine anderen Zwecke verwendet wird,
- daß der Anschluß dem Stand der Technik entspricht und von ihm keine negativen Rückwirkungen auf das Wasserversorgungsnetz möglich sind,
- dafür zu sorgen, daß der Wasserzähler für das jeweilige Ablesejahr geeicht ist und im Falle einer vorzeitigen Fehlfunktion ausgetauscht wird.

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben und nehme zur Kenntnis, daß falsche Daten zu einer Neuberechnung der Abwassergebühren und gegebenenfalls weitergehenden Haftungsansprüchen der Gemeinde führen.

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Anschlußnehmers)

Hinweis: Die Gemeinde behält sich vor, im Zuge der jeweiligen Kanalgebührenabrechnung die Ablesungen selbst vorzunehmen und hierbei die oben genannten Sachverhalte zu überprüfen. Der Abzug von Gartenwasser nach diesem Verfahren ist nur innerhalb der für die Gartenbewässerung üblichen Mengen möglich. Sollte nach Ansicht der Gemeinde die Wassermenge außer Verhältnis zur bewässernden Fläche stehen, sind zur Glaubhaftmachung des Verbrauchs zusätzliche Nachweise seitens des Abnehmers zu erbringen.